Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 38

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Kantonen und Ausland.

1. 56mpg. * Ginfiebeln. 3m "Bowen" in Willerzell tagte am 9. Sept. bie Settion Ginfiebeln-Bofe. Bodw. Berr Pfarrer P. Beter Fleischlin eröffnete bie Berfammlung. Er begrugt alle Unwesenben, befonders auch ben Referenten bochw. Geren Professor P. Joachim Gisler herglich. Nach Berlefung bes Protofolls begann ber hochw. Herr Referent mit seinem Bortrage: Der Gregorianische Gesang und unser bl. Bater Bius X. Der Referent zeigt, mas ber Gregorianische Choral ift und wie er entstanden ift; er preift die Borguge besselben gegenüber ber modernen Mufit und widerlegt die Borwürfe, die dieser Gefangsweise gemacht werben. Er spricht von ber Blütezeit bes Chorals, von ber Pflege besselben im Rlofter St. Gallen, von feinem Niebergang und endlich vom Wieberaufblühen biefer alten firchlichen Gefangsweise, befonders unter ber Regierung unferes gegenwartigen bl. Baters Bius X., ber icon als Rarbinal und jest als bl. Bater bem Choral die vollste Aufmertsamteit ichenkt und die biesbezüglichen Beftrebungen febr unterftütt. Noch widmet ber Redner einige Worte der Pflege bes Chorals im Alofter Ginfiedeln und führt hierauf ben Buborern auf einem Grammophon mehrere Choralgefange vor, wie fie in Rom gefungen merben. - Reicher Beifall lohnte bie Ausführungen bes verehrten Referenten. Der Dant, ber bem lobl. Stifte Ginfiebeln ausgesprochen murbe für bie vielen Referenten, bie in unsern Bersammlungen uns mit Borträgen aus allen möglichen Gebieten erfreuten, mar ein wohlverdienter. — Die Distuffion wurde eifrig benütt, und ba mar es vor allem bochw. herr P. Bo. nifaz Graf, Pfarrer in Guthal, ein in ber Rirchenmusik und im Choral wohlbewanderter Pfarrherr, ber uns Chorbirigenten manch' prattifden Wint aab. -

Ueber die Delegiertenversammlung in Zug referierten die Rollegen Theodor Feusi und Meinrad Kalin. Nach einigen turzen Mitteilungen über ben bibl. Geschichtsturs in Einsiedeln, der unter Leitung von Herrn Lehrer Benz in Marbach abgehalten werden soll, folgen die Wahlen. Es werden er-

foren als

Prasident: Lehrer Theodor Feusi in Schindellegi

Bigeprafibent: Bodm. Berr Pfr. P. Beter Fleifchlin in Ginfiebeln

Kaffier: Lehrer Robert Waldvogel in Unteriberg Altuar: "Thomas Ochsner in Trachslau Beisitzer: "Damian Steiner in Rothenthurm.

Prafibent und Aktuar werden als Mitglieder unserer Sektion im Kantonalvorstande bezeichnet. — Unsere nächste Tagung findet auf dem Birchli bei Ginfiedeln statt.

- 2. Luzern. Die Berpstegungs- und Erziehungs-Anstalt armer Rinder in Rathausen gibt eben ihren 24. Jahresbericht heraus. Derselbe ist, angessichts des nun 25. jährigen Bestandes reich illustriert. Bis heute waren 609 Kinder in der Anstalt. Wir kommen demnächst redaktionell auf das Wirken der Anstalt zurück und hoffen, für diese eingehendere Arbeit einige Klischees des Berichtes leiheweise zu erhalten z. B. die Anstalt anno 1883 und heute, den Prasidenten der Kommission, den Rechnungsführer, die Direktoren und die Vorsteherin. Für heute der verdienten Anstalt ein herzliches Glückauf zu weisteren 25 Jahren!
- 3. Appenzell-3. Ah. * Durch die Wahl des H. H. Pfarrers und Bezirksschulratspräsidenten A. Breitenmoser in Bruggen zum Seelsorger und Rommissarius zu Appenzell hat das Schulwesen des Ländchens am Alpstein einen warmen Freund und Förderer erhalten. Wer weiß, wie hochw. H. Breitenmoser mit ganzem Herzen der Schule ergeben ist, wird Innerrhoden zu dieser Acquisition gratulieren. Noch junger Geistlicher, hat er als Schulrats-

präfident von Mosnang und später in Hassen tücktig in die dortigen Schulverhältnisse eingegriffen und manchem Fortschritt zum Durchbruche geholfen ober bie Wege geebnet; hat er ja beispielsweise an beiben Orten im Winter an mehreren Abenden felbst als eifriger Fortbilbungsschullehrer gewirkt. Diese "Beibenschaft für bie Schule" tonnte er freilich in ber großen Gemeinbe Straubenzell vielseitig betätigen. Wir haben von bortigen Rollegen erfahren, wie Gr. Pfarrer Breitenmoser als Schulrat je und je dahei war und zwar meistens initiativ, wenn es galt, der Lehrerschaft entgegenzukommen oder sie finanziell beffer zu ftellen. Diese noble Gefinnung tonnte er bann auch in einem weitern Areise verwirklichen, als er vom hoben Erziehungsrate in Chrung bieses schulund lehrerfreundlichen Sinnes jum Bezirfeschulrateprafibenten von Gogau avancierte. Bies eine Gemeinde bes Begirts überfüllte Schulen auf, fo rubte er nicht, bis Remedur geschaffen wurde; entsprach ein Schulhaus den neuen Unforderungen nicht mehr, fo ermunterte und belehrte er bie Behörden gur Abhilfe, und um die Burger von ber Notwendigfeit einer Aenderung ju überzeugen, ging er felbft in entfernte Gemeinden und legte ihnen dies in warmen Worten an öffentlicher Berfammlung ans Berg. Die Tatsachen zeigen, daß er überall Erfolg hatte. Die Lehrerschaft des Bezirks Gokau hat am scheidenden Bruggener Pfarrherrn einen wohlmeinenden Freund verloren, barin ftimmen alle, welcher Ronfession fie angeboren, überein.

Hochw. Harrer Breitenmoser wird im Schulwesen Innerrhodens ein eifriger Mitarbeiter des verehrten hochw. H. Schulinspektor Th. Rusch sein!

(Eingesandt aus bem St. Gallischen).

ur Komplettierung einer Sammlung der vom Verein f. Verbreitung guter Schriften

herausgegebenen Bandchen werden noch folgende Rummern gefucht:

Bürich: 4, 9, 13, 19, 31, 35, 36, 52

349

Basel: 1, 2, 4, 6, 9, 26, 27, 32, 47, 50, 52, 58

Bern: 2, 23.

Offerten mit Preisangabe für einzelne oder alle dieser Bandchen richte man unter Chiffre W 5167 Z an Haasenstein & Yogler, Zürich.

Ziehung Balsthal definitiv am 29. Oktober.

Haupttreffer 40,000 und 10,000 Fr.

=Lose =

von Balsthal, Olten, Luzern und Kinderasyl Walterschwyl versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts.

Frau Haller, Luzern,

vormals Zug.

Auf 10 ein Gratislos. Nach Balsthal folgt Olten.

■ LOS

à 1 Fr. der Zuger Stadttheater-Lotterie — (Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei á Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten á 20 Ct. versendet das Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 270)

Druckarbeiten

aller Art liefern billig, schnell u. schön Eberle & Ridenbach, Ginfiedeln.